Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder psychisch kranker Eltern

„Kinder psychisch kranker Eltern im Kontext von Flucht oder Migration“

06. Mai 2022

Tischgruppe: Psychische Gesundheit im Kontext kommunaler Präventionsketten

https://www.duesseldorf.de/jugendamt/wir/fth/duesseldorfer-praeventionsketten.html

Landeshauptstadt Düsseldorf
Gesundheitsamt
Jugendamt

Meilensteine

2016
Gründung des PSAG Fachausschusses "Psychische Gesundheit Kinder, Jugendliche und jungen Erwachsene"

2018
Internetauftritt „Wege Weisen"

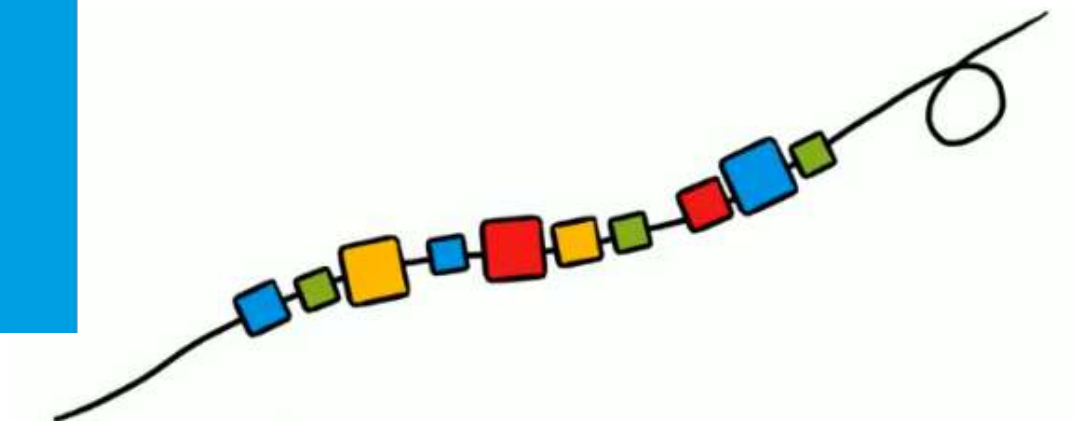
2019
Woche der seelischen Gesundheit mit Kinder- und Jugendtheater des Schauspielhaus, Lesungen aus „Wenn die Seele überläuft", Podiumsdiskussion mit Film „Wir sind hier"

2021
Verbindung mit der Umsetzung des Düsseldorfer Präventionskonzeptes U27

2021
BAG Tagung Online

2022
BAG Tagung Online und Präsenz

Das Düsseldorfer Präventionskonzept U27



Präventionsketten Düsseldorf

Beispiel: Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen

Sportamt	ist ein Bewegungsthema!
Schule	ist ein Bildungsthema!
Amt für Soziales	steht im Zusammenhang mit Armut!
Gesundheitsamt	ist dem Querschnittsthema Gesundheit zuzuordnen!
Stadtplanungsamt	manifestiert sich in den Quartieren der Stadt!
Amt für Integration und Migration	ist ein Integrationsthema!
Jugendamt	ist ein Jugendhilfethema und beeinflusst die Lebensbedingungen von Kindern existenziell!

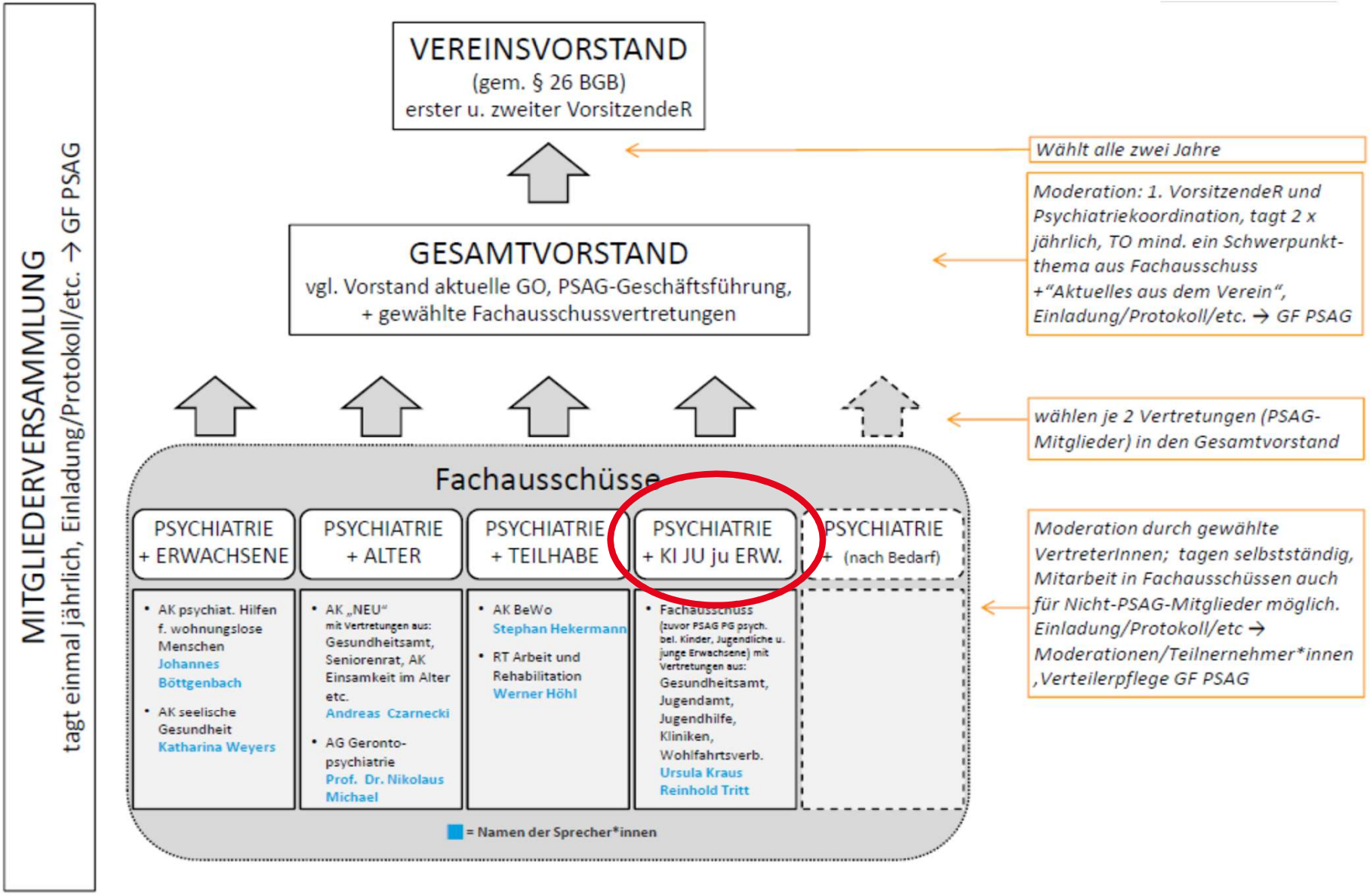
weitere Ämter/ freie Träger, Institutionen und Politik...

→ **Intersektorale Zusammenarbeit erforderlich**

Gremienarbeit und intersektorale Zusammenarbeit in Düsseldorf im Kontext der psychischen Gesundheit

- Ausbau kommunaler Präventionsketten – Umsetzung Präventionskonzept U27
- Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG) Düsseldorf e. V. mit dem Fachausschuss Psychische Gesundheit Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene:
  - Steuerung und Ausbau der Versorgungsstrukturen
  - Gemeinsam Projektanträge
  - Gemeinsame Tagungen, Qualifizierungen und Fortbildungen
  - Gemeinsam in relevanten politischen Ausschüssen
- Wissenschaftliche Begleitung
- Bündelung aller Angebote über AchtungKind.de

Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG) Düsseldorf e. V.



Struktur Gremien Präventionsketten Düsseldorf - *ein Entwurf!*

Kleine Kommission Präventionsketten

Erweiterter E-Mail-Verteiler PK

Jährlicher Fachtag

Freie Träger, Institutionen, weitere Akteure

Andere Ämter/ Ausschüsse

Präventionsketten Düsseldorf

Gesundheits-konferenz

Bildungs-konferenz

Integrations-konferenz

Kriminal-präventiver Rat

Facharbeits-gruppen Präventions-ketten

Frühe Hilfen

Suchtprävention

Bildung und Gesundheit

Psychische Gesundheit

= Fachausschuss PSAG

Bildung integriert

Weitere…

Themen bezogen

Lebenswelt orientiert

Themenbezogene Zuordnung und Verbindung weiterer relevanter Präventionsgremien

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Gremien Gewalt-prävention

AK Kinderschutz

AK Inklusion

Regionale Netzwerke Frühe Hilfen/ Prävention

AK Zukunft für Kinder

Kooperations-verbünde

Weitere…

Ein Einblick: Der Fachausschuss (im Prozess/ Stand Mai 2022)
Interdisziplinär, ämter-, träger- und fachübergreifend

Tageseinrichtungen für Kinder (KiTa)
Jugendsozialarbeit
Schulsozialarbeit
Kinderhilfezentrum
Eingliederungshilfe
Bezirkssozialdienst
Erziehungsberatung/ Jugendberatung
Jugendrat
Kinder- und Jugendgesundheit
Sozialpädiatrie/ Frühe Hilfen
Fachstelle zur Stärkung der psychischen Gesundheit
Suchtkoordination/ Psychiatriekoordination
Schulpsychologie
Bildungsbüro
Amt für Migration und Integration
Amt für Soziales
Kinder- und Jugendärzteschaft (Vertretung)
Kinder- und Jugendlichentherapie (Vertretung)
PSZ Düsseldorf
LVR Klinikum (KJP+Erwachsene/Eltern)
Trägervertretung
…

Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stärken – Gesundheitsamt und Jugendamt haben sich gemeinsam auf den Weg gemacht…

Projektförderung LVR

„Schaffung eines sektorübergreifenden Kooperationsverbundes, mit **niedrigschwelligen präventiven und gesundheitsfördernden Angeboten für psychisch belastete und kranke Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene** sowie der Ausbau von **Schulungen** und Fortbildungen für Fachkräfte."

(1) Aufbau Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst **(Neue Fachstelle)**

(2) Erweiterung eines digitalen Informations- und Beratungsangebotes

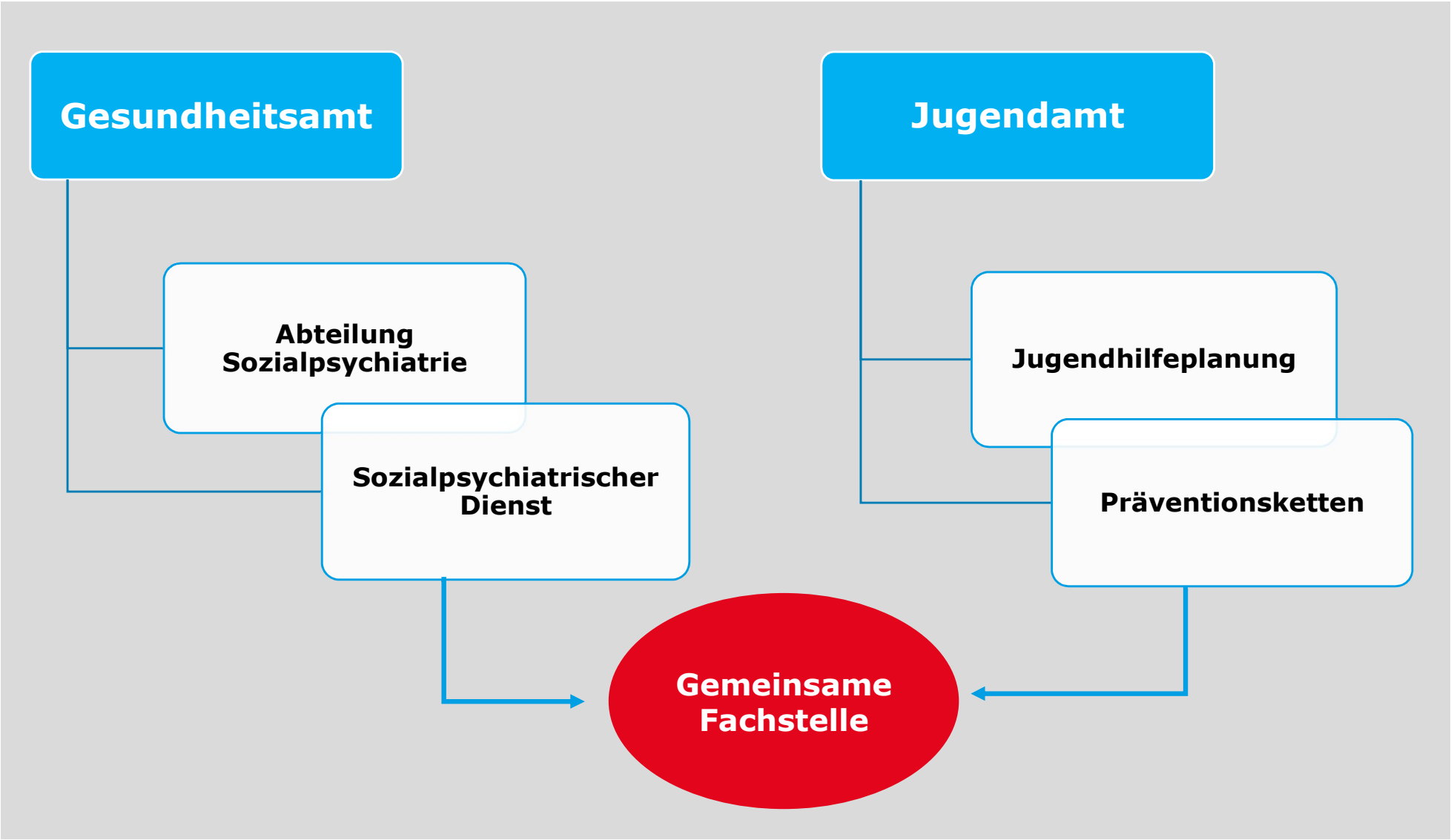
(3) Psychoedukation in Schulen

(4) Ausbau der Vernetzung, Schaffung verlässlicher Strukturen

(5) Umfangreiches Schulungskonzept für Fachkräfte in den verschiedenen Handlungsfeldern der Jugendhilfe (Masterthesis)

+ weiteres LVR Projekt: Gemeinsam für psychisch belastete Familien

Fachstelle zur Stärkung der psychischen Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen



Warum braucht es die Fachstelle – in Düsseldorf gibt es doch bereits ein umfassendes Hilfsangebot?

Ja, das stimmt! Aber…

Es gibt nach wie vor kein ausreichendes psychotherapeutisches Behandlungsangebot:

„Die Corona-Krise hat den Mangel an Behandlungsplätzen verschärft. Es rächt sich jetzt, dass die Bedarfsplanung nicht den tatsächlichen Behandlungsbedarf abdeckt. Wo es keine Behandlungsplätze gibt, kann auch nichts vermittelt werden. Die Krankenkassen machen es sich zu einfach, wenn sie auf die Terminservicestellen vereisen."

Dr. Dietrich Munz, Präsident der Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK)

Viele Klient*innen schaffen es nicht, die ambulanten Beratungs- oder Therapieangebote zu nutzen – es mangelt also an aufsuchenden, niedrigschwelligen Hilfsangeboten

In den letzten Jahren gab es in Düsseldorf keinen Kinder- und Jugendpsychiatrischen Krisendienst, der vergleichbar mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes wäre:

Im Vergleich der Jahre 2019 (vor der Pandemie) und 2021 (in der Pandemie) lässt sich eine Steigerung der Fallzahlen **um mehr als 40 % im Bereich Sozialpsychiatrie** verzeichnen (Auswertung Sozialpsychiatrischer Dienst und neue Fachstelle)

Prävention U27 im Netz

www.duesseldorf.de/praeventionskonzept

Aktuelles | Rathaus Online | Tourismus & Freizeit | Leben in Düsseldorf | Kunst & Kultur | Wirtschaft & Standort

Das Jugendamt ist für Sie da ! 〉 Wir über uns 〉 Jugendhilfeplanung 〉 Düsseldorfer Präventionsketten 〉

Gemeinsam für ein lückenloses System: Das Düsseldorfer Präventionskonzept U27

Im Zuge des Ausbaus kommunaler Präventionsketten geht es in Düsseldorf seit einiger Zeit darum, ein hoch gestecktes Ziel zu erreichen: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsenen sollen unabhängig von ihrer sozialen Lage keine Benachteiligung in den Dimensionen Bildung, Gesundheit, Erziehung und Teilhabe erfahren. **Die Düsseldorfer Präventionskette** beschreibt also eine integrierte, lebensphasenübergreifende Gesamtstrategie, die ein hohes Maß an Abstimmung und Vernetzung in der Kommune voraussetzt.

Dazu hat Rat der Stadt Düsseldorf Anfang 2020 die Umsetzung des sogenannten **„Konzept Prävention U27"** verabschiedet. Dieses Konzept fordert alle Sektoren und engagierten Akteurinnen und Akteure in Düsseldorf auf, sich am Aufbau einer lückenlosen Präventionskette zu beteiligen.

Das Präventionskonzept U27

Das Präventionskonzept einfach erklärt - hier geht's zum Erklärfilm:

AchtungKind.de - die Düsseldorfer Präventionsdatenbank

Einen zentralen Schritt zur Sammlung und Systematisierung aller Präventionsangebote stellt die webbasierte Datenbank AchtungKind.de dar, die alle Fachkräfte jederzeit zugreifen können - natürlich auch über ihre Smartphones oder Tablets.

Außerdem dient die Präventionsdatenbank als zentrales Planungsinstrument um Lücken der Präventionskette zu identifizieren und diese systematisch zu schließen.

Zudem verfolgt die Landeshauptstadt Düsseldorf die benannten Ziele auch unter dem Namen "**kinderstark – NRW schafft Chancen**" laufenden Projektaufruf. Gefördert werden dabei vorrangig **strukturbildende Maßnahmen** zur Stärkung kommunaler Vernetzung und Koordinierung in Hinblick auf die fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien, sowie **Projekte**, die die Entwicklungs- und Teilhabechancen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen verbessern.

kinderstark
NRW schafft Chancen

Verlinkung zum Landesprogramm kinderstark

kinderstark NRW

MKFFI Info zum Landesprogramm

Präventionsketten Düsseldorf im Jugendhilfeausschuss

2021

Themen in 2021

Januar

Was ist AchtungKind.de?

- Eine webbasierte Datenbank zur systematisierten Darstellung aller Düsseldorfer Präventionsangebote für **Fachkräfte**
- auch ein Instrument für die (Jugendhilfe-)planung, um Bedarfe (Präventionslücken) feststellen zu können
- ein Ergebnis einer konstruktiven ämter- und trägerübergreifenden Zusammenarbeit

Fragen und Diskussion

Kontakt

Reinhold Tritt
trialog - ambulante Hilfen
Tel. 0211-2205013
reinhold.tritt@trialog-ambulante-hilfen.de

Ursula Kraus
Jugendhilfeplanung
0211 – 8995357
ursula.kraus@duesseldorf.de

Bundesarbeitsgemeinschaft
Kinder psychisch erkrankter Eltern

Web: www.bag-kipe.de
Mail: kontakt@bag-kipe.de

BAG Kinder psychisch erkrankter Eltern, c/o Prof. Dr. Sabine Wagenblass, Neustadtwall 30, 28199 Bremen

Sprecher*innen 2021/22:

Prof. Dr. Sabine Wagenblass
Hochschule Bremen, Soziale Arbeit

Andreas Schrappe, Würzburg

Prof. Dr. Silke Wiegand-Grefe, Hamburg

Beatrix Karen, Duisburg

Jahrestagung 2022:

Ingar Rohstock, Andrea Melville u. a.
Mitglieder der Düsseldorfer Gruppe
Mail: jahrestagung@bag-kipe.de

BAG Jahrestagung 06.05.2022

Bericht der Tischgruppe Nr. 2

Thema: “Psychische Gesundheit im Kontext der Umsetzung kommunaler Präventionsketten"

Ursula Kraus Jugendamt Düsseldorf/Reinhold Tritt Trialog Düsseldorf

(Tischgruppenleiter*in)

A) Thematische Inhalte des Inputs

2016: Die Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG) Düsseldorf gründet einen Fachausschuss Psychische Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Internetprotale, Aktionen im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit, erste Kooperationen waren erste Schritte.

Seit 2019 erfolgte im Rahmen der Umsetzung kommunaler Präventionsketten eine sehr enge Zusammenarbeit im Themenfeld „Psychische Gesundheit von Kinder, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien“ zwischen Gesundheitsamt und Jugendamt. Gemeinsam Projektanträge, Fachausschuss als Gremium der Düsseldorfer Präventionsketten, systematische Erweiterung des Fachausschusses, wissenschaftliche Begleitung hinsichtlich des Ausbaus eines umfangreichen Schulungskonzepts für Fachkräfte, Aufbau einer gemeinsamen Fachstelle zur Stärkung der psychischen Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, gemeinsames Fachkräfteportal AchtungKind.de u. v. m.

Im Zuge des Ausbaus kommunaler Präventionsketten geht es in Düsseldorf seit einiger Zeit darum, ein hohes Präventionsziel zu erreichen: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsenen sollen unabhängig von ihrer sozialen Lage keine Benachteiligung in den Dimensionen Bildung, Gesundheit, Erziehung und Teilhabe erfahren. Die Präventionskette beschreibt also eine integrierte, lebensphasenübergreifende Gesamtstrategie, die ein hohes Maß an Abstimmung und Vernetzung in der Kommune voraussetzt.

B) Diskussionsverlauf und Beiträge aus der Gruppe

- Das Netzwerk muss fest verankert sein und braucht den politischen Willen durch relevante politische Ausschüsse und kommunale Konferenzstrukturen, wie zum Beispiel der o. g. Fachausschuss der PSAG
- Das Thema ist als Querschnittsthema innerhalb der Kommune zu verstehen und muss gemeinsam betrachtetet, bewertet und bearbeiten werden.
- Internetpräsenz ist wichtig (in Düsseldorf Portale wie "Wege Weisen" und "Achtung Kind")

- Doppelstrukturen vermeiden, d.h. Gremienstrukturen abgestimmt und integriert
- Fachausschüsse melden die Ergebnisse in übergeordnete Gremienstrukturen zurück, Transparenz, Informationsfluss in beide Richtungen!
- Die Pandemie begünstigt die Ausrichtung auf das Thema „Psychische Gesundheit stärken“

C) Empfehlungen für die Weiterarbeit

„Verbündete“ suchen

Die (Gremien-)Struktur in der eignen Kommune verstehen und nutzen. Relevante Planungsbereiche resort-/ fachübergreifend miteinander verbinden.

Poltische Vertretungen/ kommunale Ausschüsse nutzen

Die Stadtspitze überzeugen!

Weitere Informationen

Siehe Präsentation zur Tischgruppe